



Winterthur – Bauma – Rüti ZH

Gültig ab 11.12.2011

Regelangebot (Ausnahmen im Fahrzeugeinsatz und bei den Gleisangaben bleiben vorbehalten):

- Niederflurfahrzeuge ohne Spaltüberbrückung
- Reisende im Rollstuhl: Bei Bedarf Anforderung Faltrampe beim Lokpersonal (bei vorderster Türe)

Fahrtrichtung Rapperswil			Bahnhof	Fahrtrichtung Winterthur		
Gleis-Nr.	Kategorie	Zustieg Fahrzeug		Gleis-Nr.	Kategorie	Zustieg Fahrzeug
2	✓ R	<u>R</u>	Winterthur	2	✓ R	<u>R</u>
4/5	✗	-	Winterthur Grüze	4	✗	-
2	✓ R	<u>R</u>	Winterthur Seen	1	✓ R	<u>R</u>
1	✓ R	<u>R</u>	Sennhof-Kyburg	1	✓ R	<u>R</u>
2	✗	-	Kollbrunn	2	✗	-
2	✗ 1*)	-	Rikon	1	✓ R	<u>R</u>
1	✓ R	<u>R</u>	Rämismühle-Zell	1	✓ R	<u>R</u>
2	✗	-	Turbenthal	2	✗	-
2	✗	-	Wila	1	✓ R	<u>R</u>
2	✓ R	<u>R</u>	Saland	2	✓ R	<u>R</u>
2	✗	-	Bauma	2	✗	-
1	✓ R	<u>R</u>	Steg	1	✓ R	<u>R</u>
3	✗	-	Fiscenthal	2	✗	-
1	✓ R	<u>R</u>	Gibswil	1	✓ R	<u>R</u>
2	✓ R	<u>R</u>	Wald	2	✓ R	<u>R</u>
1	✓ R	<u>R</u>	Tann-Dürnten	1	✓ R	<u>R</u>
3	✓ R	<u>R</u>	Rüti ZH	3	✓ R	<u>R</u>

1*) Rikon ab .26: Abfahrt ab Gleis 1 (✓ R)

✓ R Stufenfreier Perronzugang (Rampe, Lift oder à Niveau)
Eintreten in Zug ohne Höhendifferenz zum Perron,
Rampe zur Spaltüberbrückung bei Bedarf.

▽ Stufenfreier Perronzugang (Rampe, Lift oder à Niveau)
Höhendifferenz zum Perron beim Eintreten in Zug max.
20 cm.

✗ Kein stufenfreier Zugang zum Perron
und/oder Perron für Reisende im Rollstuhl ungeeignet.

R Keine Höhendifferenz zwischen Perron und Zug.
Restspalt zum Fahrzeug ca. 20cm. Für Reisende im
Rollstuhl bei Bedarf Einstiegshilfe durch Lokpersonal
(Einsatz Faltrampe).

R Höhendifferenz zwischen Perron und Zug max. 20cm.
Für Reisende im Rollstuhl bei Bedarf Einstiegshilfe
durch Lokpersonal (Einsatz Faltrampe).

- Höhendifferenz zwischen Perron und Zug grösser 20cm,
Stufe (Hilfsstiege) auf Perron oder schmaler Perron.
Zustieg für Reisende im Rollstuhl ungeeignet.